

Der Deutsche Alpenverein hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden und hat hierfür ein umfangreiches Konzept zur Emissions-Vermeidung und -Reduzierung für alle Vereinsebenen verabschiedet. Wesentliche Elemente dieses Konzeptes sind die Bilanzierung der CO₂-Emissionen und die darauf aufbauende Finanzierung von Vermeidungs- und Reduzierungsmaßnahmen.

Der Landesverband NRW hat im Jahr 2022 seine Aktivitäten bilanziert und so die wesentlichen Faktoren für die CO₂-Emissionen ermittelt. Auf dieser Grundlage sollen nun Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von Emissionen eruiert und umgesetzt werden. Für diese Tätigkeit suchen wir im Rahmen eines auf 80 Arbeitsstunden befristeten Minijobs eine*n

Klimaschutzkoordinator*in

Zu den Aufgaben gehört:

- Analyse der vorliegenden Bilanzierungsergebnisse
- Darauf aufbauend Herausarbeiten der Möglichkeiten, die der Landesverband hat, CO₂ einzusparen.
- In Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern soweit möglich Erarbeitung von Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von Emissionen und deren Umsetzungsmöglichkeiten
- Prüfen der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Beachtung der Ehrenamtstauglichkeit der Maßnahmen

Diese Fähigkeiten solltest du mitbringen:

- Kenntnisse der Aufgabenfelder des Alpenvereins
- Erfahrung im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Sozialkompetenz und Einfühlungsvermögen

Das bieten wir:

- Arbeit in einem motivierten Team
- Die Möglichkeit, Dinge im Alpenverein zu bewegen und zu gestalten
- Interessante persönliche Kontakte

Solltest du Interesse oder Fragen haben, wende dich bitte an:

Sebastian Balaresque

1. Vorsitzender

Tel.: 02 09 / 977 63 53, Handy: 01 74 / 893 40 64

sebastian.balaresque@alpenverein.nrw